

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 27

Artikel: Proscht!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-495800>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Etz hämmer d Wahl. Entweder Kafigräm mit Patisserie und Jazz oder Quällwasser und Serwüla.»

Ent oder weder

Sachen gibt's in den Ansagen unseres Landessenders. Zum Beispiel «Nacht-Clöbs»! Entweder, sollte man meinen, sind das ganz einfach «Nacht-Klubs», oder dann eben «Nait-Clöbs» – ent oder weder ...

Parasit

Pssst!!!

Im Kanton wurde eine «Woche des Schweigens» durchgeführt. Überall konnte man lesen: «Der Lärm tötet!» Am letzten Tage kamen die Präsidenten der Kommissionen zusammen, und jeder stattete seinen Rapport über Erfolg oder Nichterfolg in seinem Rayon ab. Am Schluß der Sitzung, gegen 23 Uhr, bestiegen die Herren ihre Autos, schliefen die Türen

zu, und da ein Hindernis mitten auf der Straße war, begann der vorderste Wagenlenker zu hupen, und bald hornten auch die fünf übrigen Chauffeure, bis endlich das Hindernis – ein Wagen en panne, auf die Seite geschoben war!

E Sch

Proscht!

In einem Gerichtsbericht stand zu lesen: «In Würdigung des Alkoholgehalts von x Promille ...» Das hat gerade noch gefehlt, daß die Gerichte den Alkoholgehalt der angetrunkenen Automobilisten würdigen!

Boris

Verdieselung

Sie begegnen diesem Wort wahrscheinlich zum ersten Mal und wissen nichts damit anzufangen. Es ginge mir auch so, wenn ich es nicht kürzlich in einem Gutachten gelesen hätte, das sich mit der schweren Frage befaßte, ob eine bestimmte notleidende Bahn durch Verdieselung oder Elektrifizierung aus ihren chronischen Nöten erlöst werden solle. Nun

merken Sie vielleicht auch aus dem Zusammenhang, was gemeint ist mit der Verdieselung: die Umstellung auf den Betrieb mit Dieseltriebwagen. – Schade, daß der Erfinder Diesel, der den Dieselmotor geschaffen hat, nicht Wild geheißen hat. Es wäre doch köstlich, wenn die Eisenbahnfachleute von der Verwildierung einer Bahnstrecke reden könnten, wenn sie die Dampflokomotiven zu verdampfen beabsichtigen.

Nagelschmied

Weisheit des Kremls

Je mehr wir von der «Wiedervereinigung Deutschlands» sprechen, ohne etwas zu tun, je mehr teilt sich Europa, ohne daß wir davon sprechen.

bi



Für Eilige der interessante

Teller-Service!

Braustube Hürlmann

Bahnhofplatz Zürich